



Das *Gemeinde-***Blättchen**

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

September / Oktober / November 2019

Gottesdienste Seite 4

Konzerte Seite 14

Lebensläufe Seite 26



Sie haben die Wahl

GEMEINDEKIRCHENRATSWahl 2019
EVANG. KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

www.wahlen-ekm.de

Sonderseiten zur GKR-Wahl

Gustav - Adolf - Kirche • Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Aus dem Inhalt:

• Gottesdienste	Seite 4
• Unsere Kreise	Seite 6
• Veranstaltungshinweise	Seite 7
• Sonderteil GKR-Wahlen	Seite 8
• Kirchenmusik	Seite 14
• Kultur in Erfurt	Seite 16
• Ausstellung	Seite 17
• Nachgefragt	Seite 18
• Veranstaltungen	Seite 19
• Glaubensräume	Seite 20
• Feierabendpilgern	Seite 21
• Kinderseiten	Seite 22
• Aus dem Kinderhaus	Seite 25
• Lebensläufe	Seite 26
• Postecke	Seite 28
• Vorfriede / Advent	Seite 29
• Gemeindefahrt 2019	Seite 30
• Freud und Leid	Seite 31
• Anzeigen	Seite 32
• Anschriften	Seite 36



27. OKTOBER 2019 Uhren um eine Stunde zurückstellen

Grafiken:GEP



Titelbild: Collage Herbst H.Rietz Foto Herbstwiese: Martin Genter / pixelio.de/ Erntegaben: H.Rietz

Impressum: Das „Gemeinde-Blättchen“ erscheint 5 Mal pro Jahr im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost. Die hier abgedruckten Texte stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redakteure dar.

Redaktionskreis: Susanne Sydow, Herbert Rietz, Thomas Riedel, Thomas Zaake

Verantwortlich für die Werbung: Klaus Pfaffe Tel.: 0361- 421 47 94

Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels Software Affinity Publisher

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de 29393 Groß Oesingen

Anregungen, Meinungen und Kritik sind willkommen. Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de oder per Brief an Redaktion „Gemeinde-Blättchen“ Singerstr. 1 99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **11. Nov. 2019**. Die neuen Hefte liegen am **26.11.** ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.



Liebe Schwestern und Brüder,

liebe Leserinnen und Leser,

ich saß neulich am Bahnhof, wartete auf meinen Zug und hatte noch genügend Zeit, die Menschen um mich herum zu beobachten. Neben den einfachen Reisenden fiel mir auf, dass einige Menschen nicht zum Verreisen am Bahnhof waren, sondern um in den Mülltonnen nach Pfandflaschen und anderem noch Verwertbaren zu suchen. Ich habe mich gefragt, warum diese Leute das tun? Wohnen wir nicht in einem Sozialstaat? Sollte da nicht jeder, zumindest mit dem Nötigsten, versorgt sein?

Ich bin kein Politiker oder Sozialwissenschaftler, um diese Fragen zu klären. Doch es wirkt so, als ob unsere reiche Gesellschaft mit dieser Frage überfordert ist oder kein Interesse hat, sich dem Thema nachhaltig zu widmen.

Aber jetzt nur diese Frage den Politikern etc. in die Schuhe zu schieben, ist auch ein bisschen zu einfach. Denn ich denke, wir sind alle gefordert. Eine Veränderung der Situation beginnt immer bei mir selbst. Hilfe, Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe kann ich nicht nur von anderen fordern, sondern muss bei mir beginnen. Und da ist nichts zu klein oder zu wenig. So heißt es im Monatsspruch Oktober:



Grafik:GEP



Foto: Dieter Schütz_pixelio.de

In einem Lied über die Heilige Elisabeth von Thüringen, die ihr Leben für die Armen gegeben hat, heißt es:

„Teilt eure Freude, teilt das Brot, teilt mit den Menschen in der Not. Teilt, was ihr habt, Gott will das so. Macht die Menschen froh!“

In diesem Sinne- geben Sie fröhlich!

Gott segne Sie!

Ihr ordiniertes Gemeindepädagoge

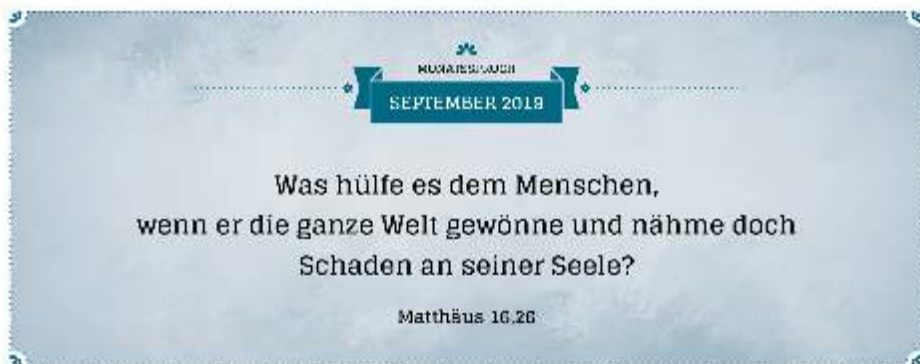
Th. Reda

Gustav-Adolf-Kirche bzw. Gemeindezentrum (GZ) Singerstr. 1 und Lukaskirche Stadtweg 64

01.09.2019 11.So.n.Trinitatis	10:30 Uhr OGP Riedel	Gustav-Adolf-Kirche	Familien- gottesdienst	Zum Schulbeginn 
08.09.2019 12.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Pfr Zaake	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	
15.09.2019 13.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr OPG Riedel	Lukaskirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr OPG Riedel	Gustav-Adolf-Kirche	Abendmahls- gottesdienst	
22.09.2019 14.So.n.Trinitatis	9:30 Uhr KR Passolt	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
29.09.2019 15.So.n.Trinitatis	10:30 Uhr Pfrn.Sydow mit Frauen- studienkreis	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	Erntedank- und Gemeindefest 

Gottesdienste im Seniorenheim „Haus am Wiesenhügel“ Färberwaidweg 6

jeweils um 15 Uhr 16.10.2019 und 27.11.2019



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Mit Kindergottesdienst!



06.10.2019 16.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Abendmahls- gottesdienst	
13.10.2019 17.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
20.10.2019 18.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Pfr.Zaake	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	
27.10.2019 19.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr OGP Riedel	Lukaskirche	Andacht	GKR-Wahlen
	11:00 Uhr OGP Riedel	Gustav-Adolf-Kirche	Andacht	GKR-Wahlen
31.10.2019 Reformationstag	17:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Festgottesdienst	Indienstnahme des neuen Altars
03.11.2019 20.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Pfrn.Sydow/ Herr Ludwig	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	Über die Traurigkeit
10.11.2019 Drittl.So.im Kirchenjahr	09:30 Uhr OPG Riedel	Lukaskirche	Gottesdienst	
	17:00 Uhr Pfrn.Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Martinsfeier	Mit KiHa , TWSD und Jumpers
17.11.2019 Volkstrauertag	09:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
24.11.2019 Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr OPG Riedel	Gustav-Adolf-Kirche	Abendmahls- gottesdienst	
	11:00 Uhr OPG Riedel	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	
01.12.2019 1.Advent	10:00 Uhr Pfrn.Sydow/ Pfr. Zaake/ OPG Riedel	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	Einführung des neuen Gemeindekirchen- rates

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code
und über www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php



Erlebnistanz- Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus <i>(Frau Hempel)</i>		
freitags 13.00 Uhr GZ Singerstr. 1 (Jugendraum)	im Sep: 6. / 13. im Okt: 4. / 11. im Nov: 1. / .8. / 15.	
Qui Gong - montags jeweils ab 17:15 Uhr, GZ, Singerstr. 1		
im Sep: 2./9./23./30. Im Okt: 7. / 14. / 21. Im Nov: 4./11./18./25.		
Frauenkreis der Mitte <i>(Sydow)</i>		
18.00 Uhr GZ Singerstr. 1	17.10.19 / 28.11.19	
Frauenstudienkreis <i>(Sydow)</i> 20.00 Uhr GZ Singerstr. 1		
nach Vereinbarung Oktober oder November, bei Interesse nachzufragen bei Pfrn. Sydow		
Großmütterkreis <i>(Sydow)</i> 14.30 Uhr GZ Singerstr. 1		
10.9.19 (200 Geb. Clara Schumann) / 15.10.19 (zum Herbst) / 5.11.19 (über die Würde des Alters)		
Junge Gemeinde <i>nicht in den Schulferien</i>		
dienstags 19.30 Uhr Pfarrhaus Windischholzhausen: Haarbergstr. 118		wöchentlich
Der Lukasgesprächskreis – „Gott und die Welt“ <i>(Zaake)</i>		
24.9.19 / 22.10.19 13.11.19 (Singerstr.1/19:30)	19.00 Uhr	Melchendorfer Str. 72
„Was uns bewegt - Seniorenkreis“ <i>(Zaake)</i>		
11.9.19 / 2.10.19 / 6.11.19	14.30 Uhr	Melchendorfer Str. 72

Chorprobe im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum
donnerstags, um 20 Uhr (außer in den Schulferien)

Und am Montag geht's ins Kirchencafe

in der Melchendorfer Straße 72

Immer montags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Adventsbasar

Samstag, 16.11.18 von 11 Uhr bis 17 Uhr in der Melchendorfer Str. 72

Die Lukaskirche bekommt einen schönen Altar

Anlässlich ihres 80. Geburtstages hat ein Gemeindeglied aus unserer Kirchengemeinde einen schönen Altar für die Lukaskirche besorgt und renovieren lassen.

Vielen Dank dafür!

Dieser Altar diene bis zum Umbau der Bonifatiuskirche, der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius in Erfurt Hochheim, als Tisch des Herrn.

Wir wollen diesen Altar am 31.10.2019 um 17.00 Uhr in einem festlichen Gottesdienst zum Reformationsgedenktage in Dienst nehmen und einweihen.

Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir herzlich ein.

Pfarrer Thomas Zaake

Konfirmandenunterricht 7. Klasse

Ein neuer Konfirmandenjahrgang wird sich am **Mittwoch, dem 11.9.19** zum ersten Mal im Pfarrhaus in Windischholzhausen in der Haarbergstraße 118 um 16 Uhr treffen.

Wir hoffen, dass wir alle Familien, die Kinder im entsprechenden Alter haben, mit unserem Brief erreichen konnten. Wer keinen Brief erhalten hat und sich trotzdem angesprochen fühlt, ist willkommen.

Im Jahr 2021 zu Pfingsten wird die Konfirmation stattfinden, bis dahin laden wir 14-tägig mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr zu einem Treffen ein.

Wir freuen uns auf die neue Konfirmandengruppe

Pfarrerin Susanne Sydow

Pfarrer Uwe Edom

Jugendmitarbeiter Werner Brunngräber

Erntedank- und Gemeindefest

Am Sonntag, den 29.9.19 laden wir wieder sehr herzlich ein zum alljährlichen Gemeindefest in und um die Gustav-Adolf-Kirche. Sowohl der Chor als auch Frau Wolf-Dreißig und der Frauenstudienkreis gestalten den Gottesdienst zum Erntedankfest. Wir werden über den reichen Kornbauern aus dem Neuen Testament nachdenken.

Wir beginnen um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst, 2 Kindergottesdienste werden zeitgleich angeboten: für die Kleineren von Mitarbeiterinnen des Ev. Kinderhauses am Drosselberg verantwortet; die Größeren lädt der ord. GP Thomas Riedel ein. Nach dem Gottesdienst steht das Mittagessen bereit, gekocht von den Köchinnen des Kinderhauses und danach können Sie sich umschaun, etwas kaufen, erzählen, die Kinder können spielen und Kreatives gestalten. Die Erlebnistanzgruppe mit Vera Hempel wird Sie auf dem Hof erfreuen, im Gemeindezentrum hängt eine kleine Ausstellung mit Bildern von Ilse Messing und es hängen einige Fotos von den Haustier-Lieblingen.

Um 13 Uhr werden sich die Kandidaten und Kandidatinnen für den neu zu wählenden Gemeindekirchenrat in der Kirche in einer kleinen Performance vorstellen. **(Briefwahl sofort möglich)** Mit einem Kaffeetrinken klingt das Gemeindefest aus.

- *Erntegaben erhalten wir wieder vom Gemüsehandel Fischer aus Dittelstedt - Vielen Dank!*
- *Die Kollekte in den Reihen zum Gottesdienst wird für Brot für die Welt bestimmt sein*
- *Ihre Erntegaben und möglichen Spenden können Sie im Büro nach Vereinbarung oder vor dem Gottesdienst gern abgeben*
- *die Erntegaben teilen wir wieder zwischen dem Haus Zuflucht und dem Ev. Kinderhaus am Drosselberg*
- *für das Kaffeetrinken erbitten wir Ihre Kuchenspende*
- *Frauen und Männer, die uns im Ablauf des Tages helfen möchten, melden sich im Büro*



Seit Juni liegt das vom GKR beschlossene Wählerverzeichnis im Büro zur Einsichtnahme aus.

Die Kandidaten und Kandidatinnen werden in diesem Gemeindeblatt mit Foto, Namen und Beruf vorgestellt.

Am Sonntag, den 29.9. ab 13 Uhr werden sich die Kandidaten und Kandidatinnen für den neu zu wählenden Gemeindegemeinderat in der Gustav-Adolf-Kirche in einer kleinen Performance vorstellen. (Im Rahmen des Gemeindefestes)

Zum Gemeindefest ist auch die Briefwahl vor Ort möglich!

Sie können im Büro Briefwahlunterlagen für die Wahl anfordern oder Sie kommen am 27.10.19 zu einer direkten Wahl in die Lukas-Kirche oder in Gustav-Adolf-Kirche.

Am 27.10. findet in der Lukas-Kirche um 9.30 Uhr eine Andacht statt, im Anschluß besteht von 10 Uhr bis 11 Uhr dort die Möglichkeit der Wahl.

Am 27.10. findet in der Gustav-Adolf-Kirche um 11 Uhr eine Andacht statt und die Möglichkeit der Wahl schließt sich dort in der Zeit von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr an.

Die Einführung des neuen Gemeindegemeinderates wird am 1. Advent um 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche stattfinden.

*geschäftsführende
Pfarrerin Susanne Sydow*

Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Gemeindekirchenrates



Barbara Adams
Selbstständig
73 Jahre



Margarete Kreiselmeier
Lehrerin i.R.
68 Jahre



Angela Messing-Banse
Apothekerin
47 Jahre



Mario Sanno
Kältetechniker
54 Jahre



Christian Hilgenfeld
Diplominformatiker
53 Jahre



Inga Schmidt
Zahnärztin i.R.
70 Jahre



Petra Kühn
Sachbearbeiterin
66 Jahre



Peter Swillus
Dipl.-Ing.
Elektrotechnologie
67 Jahre



Thomas Kirsten
Diplomphysiker
58 Jahre



Dr. agr. Hans-Jürgen
Ulonska
Referent Th. Ministerium
für Landwirtschaft
65 Jahre



Sebastian Krapf
Finanzbeamter
52 Jahre



John Witzmann
Steuerfachangestellter
38 Jahre

Rechenschaftsbericht

des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Liebe Gemeinde,
vor nunmehr fast sechs Jahren, im Oktober 2013 haben Sie uns in unseren Gemeindekirchenrat gewählt. Nun neigt sich die lange Legislaturperiode ihrem Ende zu und es heißt für uns, Rechenschaft abzulegen.

Ein erstes großes Ziel unserer Arbeit war die Bildung einer Gemeinde. Aus dem seit 1980 bestehenden Kirchspiel Erfurt-Südost sollte eine Kirchengemeinde werden, so wie es von vielen schon länger empfunden wurde. Im März 2015 stellten wir den Antrag an die Landeskirche, im März 2016 entschieden wir uns in einer Gemeindeumfrage für den Namen und am 31. Oktober 2016 konnten wir die Gründung unserer Gemeinde feiern. Seit den 1. Januar 2017 sind wir nun die „Evangelische Kirchengemeinde Erfurt-Südost“, eine Gemeinde mit zwei Kirchen, die uns beide sehr am Herzen liegen.

Eine große Rolle spielten bei unseren Sitzungen im Gemeindekirchenrat die Beratungen über einen effektiven und sinnvollen Einsatz der Finanzen. Da unsere Gemeinde über keine Ländereien oder Mietobjekte verfügt, sind wir immer auf finanzielle Hilfe des Kirchenkreises angewiesen. Eine der Voraussetzungen über die Gewährung dieser Hilfe ist der eingebrachte Gemeindebeitrag, der zu 100% der Gemeinde zur Verfügung steht. Hier konnten wir immer ein gutes Ergebnis erzielen. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken. So konnten wir in jedem Jahr einen belastungsfähigen Haushalt beschließen.

Einen nicht unbeträchtlichen Teil der Kosten verursachten unsere Bemühungen

um den Erhalt und die Verbesserung unserer Gebäude. Oft fielen ungeplante Baumaßnahmen an, die schnellstens behoben werden mussten. Vor allem bei der Lukaskirche und dem Gemeindezentrum mussten wir schnell auf Schäden, teils durch Sturm oder Wasser, reagieren. Aber auch geplante Reparaturen, wie beispielsweise die Glockenreparaturen in der Lukaskirche oder die Orgelreparatur in der Gustav-Adolf Kirche, galt es zu realisieren.

Im Gemeindezentrum konnten der Jugendraum, der Christenlehrerraum und die Küche neu ausgestattet werden. Im Jahr 2016 erhöhte eine neue Schließanlage die Sicherheit in unseren Kirchen und im Gemeindezentrum.

Am 6. Juli 2014 feierten wir in einem festlichen Gottesdienst die Fertigstellung der Buntglasfenster in der Gustav-Adolf-Kirche. Diese und auch die vielen weiteren Verbesserungen in der Ausstattung unserer Kirchen wurden nur mit Hilfe großzügiger Spenden erreicht.

Unsere Gemeinde lebt durch die Menschen, die zu ihr kommen. Um möglichst viele zu erreichen, machten wir uns natürlich auch Gedanken zur Öffentlichkeitsarbeit.

Unsere Homepage wurde neu gestaltet und über die Jahre weiter verbessert, andere soziale Medien, wie Facebook, wurden einbezogen und unser Gemeindeblättchen wurde perfektioniert. Ein Glücksfall für unsere Gemeinde ist das Kirchencafé in der Melchendorfer Straße 72, welches verlässlich jedem Montag öffnet. Dort trifft man sich zu Kaffee und Kuchen, zu Gesprächen und gemeinsamen

Spiele. Darüber hinaus gibt interessante Vorträge und Berichte. Besonders beliebt ist der jährliche Adventsbasar.

Auch bei der Würdigung unserer vielen Ehrenamtlichen gingen wir neue Wege. So luden wir sie zu einem Neujahrsempfang mit festlichen Essen oder schufen mit Kabarett oder Schwarzlichttheater kulturelle Höhepunkte.

Wir sind als Gemeinde auch immer ein Teil unserer Gesellschaft und pflegen deshalb die Kontakte zu den Stadtteilen, in denen unsere Gemeindeglieder wohnen. Wir nehmen an der Stadtteilkonferenz teil und beteiligen uns an gemeinsamen Veranstaltungen, wie dem Kammwegfest. Wir suchen die Kooperation mit Einrichtungen wie dem Trägerwerk soziale Dienste oder den Jumpers. Eine schöne Tradition ist der Martinsumzug, an dem viele Kinder, nicht nur aus unserer Gemeinde, teilnehmen.

Das soziale Umfeld ändert sich ständig und stellt uns vor neue Herausforderungen. Bei unseren politischen Abenden konnten wir schon über vieles gemeinsam diskutieren. In den nächsten Jahren soll auch auf dem Gelände neben unserer Gustav-Adolf-Kirche neu gebaut werden. Der Wettbewerb dazu fand übrigens in unserem Gemeindezentrum statt.

In der Region gibt es eine enge und gute Zusammenarbeit mit dem benachbarten Kirchspiel Windischholzhausen-Büßleben. Im regionalen Beirat stimmen wir unsere jährlichen Termine miteinander ab. Ein gemeinsamer Höhepunkt ist dabei in jedem Jahr der Gottesdienst im Grünen im Peterbachtal bei Büßleben.

Gute Erfahrungen gibt es auch bei der Konfirmandenarbeit. Die Konfirmanden unserer Gemeinde erleben gemeinsam mit den Konfirmanden des Kirchspiels

Windischholzhausen-Büßleben was christlicher Glaube bedeutet und bereiten sich auf das große Fest zum „Ja zur Taufe“ vor. Der Ort für den Vorstellungsgottesdienst wird jährlich gewechselt zwischen der Michaeliskirche in Windischholzhausen und unserer Gustav-Adolf-Kirche.

Die Junge Gemeinde trifft sich schon seit einigen Jahren in Windischholzhausen. Da das gut funktioniert, wollen wir es auch nicht ändern.

Auch bei der Kinder- und Familienarbeit gibt es viele Veranstaltungen, die gemeinsam durchgeführt werden. Beliebt sind die Zeltfreizeiten im Pfarrgarten von Windischholzhausen, die Taschenlampennacht in der Kirche von Büßleben oder die Kinonachmittage. Ein ganz besonderer Höhepunkt sind die Kindertage in den Ferien, bei denen ein Musical einstudiert und zum Abschluss im Gottesdienst aufgeführt wird.

In der Kinder- und Familienarbeit unserer Gemeinde versuchen wir auch neue Wege. Immer am ersten Sonnabend im Monat laden wir nun zu einem Familiennachmittag ein, wo Spielen, kreativ sein, Lieder singen und vieles mehr Kinder und Erwachsene erwartet.

In der ökumenischen Zusammenarbeit mit der Nikolausgemeinde in Melchendorf konnten wir weitere Fortschritte verzeichnen.

Während die Gottesdienste am Weltgebetstag und am Ostermontag schon seit vielen Jahren zu festen, nicht mehr wegzudenkenden Terminen im Jahreslauf gehören, können wir uns nun auch auf den Besuch der katholischen Sternsänger freuen, die uns im Januar den Segen für unsere Häuser bringen. Ein ganz besonderes Ereignis in der ökumenischen

Zusammenarbeit war das Fest zum Reformationsjubiläum, das wir gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern feiern konnten.

Gemeinsames Feiern gehört natürlich auch zu einer lebendigen Gemeinde. Das Gemeindefest zum Erntedank ist immer gut besucht. Erfreulich ist, dass der Frauenstudienkreis oft den Gottesdienst gestaltet, Frauen aus dem Frauenkreis der Mitte und dem Großmütterkreis dafür sorgen, dass wir Kaffee und Kuchen genießen können, der Kindergarten nicht nur Aktionen für die Kinder bereithält, sondern mit der Küche auch für das Mittagessen sorgt, viele fleißige Hände bei Vor- und Nachbereitung des Tages anpacken – kurz es ist tatsächlich ein Fest für und mit der ganzen Gemeinde geworden.

Wir sind sehr froh, dass es uns mit dem Sommerfest im Lukasgarten gelang, auch für die Lukaskirche einen besonderen Höhepunkt zu etablieren. Es ist ein großer logistischer Aufwand, alles vor- und nachzubereiten, haben wir dort doch keinen Räumlichkeiten und alles Benötigte muss dorthin transportiert werden. Aber wir im Gemeindegemeinderat legen großen Wert auf dieses Fest und alle engagieren sich sehr dafür. Die schöne Kulisse unseres Lukasgartens und die gute Atmosphäre entschädigen uns für die Mühen.

Was wäre unser Sommerfest aber ohne das Konzert unseres Chores! Wir sind sehr froh, dass nach dem Weggang von Herrn Fellner sich unsere Kantorin, Frau Wolf-Dreißig entschloss, die Leitung des Chores zu übernehmen, so dass wir uns weiter an seinem Gesang erfreuen können. Das diesjährige Konzert war auch insoweit etwas Besonderes, gelang es doch im Projekt „Sommerfest“, auch Sängern

unseres Gospelchores und weitere sangesfreudige Menschen mit einzubeziehen, so dass uns mit diesem großen Projektchor, verstärkt durch Musiker des Instrumentalkreises St. Andreas ein musikalischer Leckerbissen erwartete.

Natürlich nimmt Musik einen großen Raum im Gemeindeleben ein. Neben den Auftritten unseres Kirchenchores und unseres Gospelchores gelingt es auch immer wieder, interessante Konzerte anzubieten. Manche Musiker, wie der Dittelsstädter Männerchor, kommen dabei schon seit vielen Jahren zu uns. Erfreulich ist, dass es gelang, mit der „Konferenz der Tiere“ und der „Kirschen Elfriede“ auch Konzerte für Kinder anzubieten.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist in jeder unserer Sitzungen unser Kindergarten, das Kinderhaus am Drosselberg, das wir vor nun schon 25 Jahren übernommen haben.

Wir als Gemeindegemeinderat sind als Träger für die Arbeit und für die Mitarbeitenden im Kinderhaus verantwortlich und wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst. In den letzten Jahren konnte Stück für Stück nun das Außengelände des Kinderhauses erneuert werden und präsentiert sich jetzt als grüne Oase für die Kinder mit Matschplatz, Hexenhaus, Kapelle und vielem mehr. Vielleicht wollen sie sich einmal selbst überzeugen, wie schön unser Kinderhaus geworden ist. Schauen sie doch mal vorbei, zum Jahresfest oder einer anderen Gelegenheit, wenn der Kindergarten seine Türen für alle öffnet. Auch der Familiengottesdienst am 2. Advent, mitgestaltet von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Kinderhauses gehört inzwischen zu den Höhepunkten im

Gemeindeleben.

Herzstück einer Gemeinde ist das gottesdienstliche Leben. Wir wollten hier unbedingt Bewährtes erhalten, aber auch neue Akzente setzen. Mit niederschwelligen Angeboten, vor allem zu den großen Festen Weihnachten und Ostern gelang es, noch mehr Menschen anzusprechen.

Es gab die Andachtsreihen zu den Rauhen Nächten, die schon zwei mal guten Zuspruch fanden.

Der „Geburtstagsgottesdienst“ ist in der Gemeinde sehr beliebt und mit den Liturgischen Morgenfeiern versuchen wir hin und wieder eine etwas andere Form des Gottesdienstes. Auch die Nachmittagsgottesdienste, vor allem an den Sonntagen mit Zeitumstellung, wurden von Ihnen gut angenommen. Seit kurzem gibt es auch die „Glaubensräume“, kurze Andachten am Ende der Arbeitswoche.

Ein weiteres Angebot ist das „Feierabendpilgern“. Unter dem Motto „Runterfahren auf Schrittempo“ gibt es Rundgänge in unserer Region oder im Erfurter Norden mit kleinen geistlichen Impulsen als eine Möglichkeit, um am Ende einer Woche zur Ruhe zu kommen. Schon seit einigen Jahren begrüßen wir das neue Kirchenjahr mit einem Adventsaufakt. In diesem Jahr dürfen Sie sich auf ein stimmungsvolles Programm mit dem „Feuerfünkchen“ freuen, einer Erfurter Künstlerin, die mit Licht und Feuer tanzt.

Sie merken, dass wir uns bemühen, das Gemeindeleben attraktiv, abwechslungsreich und einladend zu gestalten.

Es gibt auch weiterhin viel zu tun. So sind wir noch in Verhandlungen zu einer

Zufahrt oder einem behindertengerechten Zugang zur Lukaskirche. Wir arbeiten daran, unsere guten regionalen und ökumenischen Kontakte noch besser zur Werbung für unsere Gemeindeveranstaltungen zu nutzen, um so noch mehr Menschen zu erreichen. Wir wissen auch, dass es uns noch nicht ausreichend gelungen ist, eine gute Präsenz des Gemeindekirchenrates in den Gottesdiensten zu erreichen.

Dennoch, fast alle Mitglieder des Gemeindekirchenrates haben beschlossen, sich wieder zur Wahl zu stellen, um auch in den nächsten Jahren dafür zu sorgen, das Sie gern in Ihre Evangelische Kirchengemeinde Erfurt-Südost kommen.

Doch nun möchte ich mich bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Gemeindekirchenrat bedanken für die konstruktive Zusammenarbeit in guter Atmosphäre und bei Ihnen allen, die unserer Kirchengemeinde die Treue halten.

Petra Kühn
Vorsitzende des
Gemeindekirchenrates



ITALIANO! – Konzert mit italienischer Musik des Frühbarock am Sonntag, 1. September um 17:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Am Sonntag, den 1. September 2019 um 17 Uhr wird in der Gustav-Adolf-Kirche ein außergewöhnliches Konzert erklingen mit italienischer Musik des Frühbarock.

Die Sopranistin Dorothea Jakob, der Cembalist Koen van der Meer aus Holland sowie Susanne Herre an Theorbe und Gambe werden die virtuos und spannenden Werke von Giulio und Francesca Caccini, Barbara Strozzi, Claudio Monteverdi u.a. in historisch informierter Aufführungspraxis erklingen lassen.

Alle drei MusikerInnen sind Spezialisten auf diesem Gebiet und spielen regelmäßig mit namhaften Ensembles der Alten Musik. Die weltliche und geistliche Vokalmusik wird dabei ergänzt durch Instrumentalmusik auf Theorbe, Cembalo und Gambe.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



Fotos: privat
oben: Susanne Herre
links: Dorothea Jakob
unten: Koen van der Meer

„Liebe und Tod“ – Musik aus Renaissance und Barock für Sopran und Gambenconsort am Freitag, 13. September um 17:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Zum zehnjährigen Jubiläum des Kammermusikvereins Erfurt e.V. finden vom 6. bis 15. September 2019 jeweils Freitag bis Sonntag Konzerte an verschiedenen Orten in Erfurt statt. Am Freitag, dem 13. September um 17 Uhr erklingt in der Gustav-Adolf-Kirche englische, französische und italienische Musik aus Renaissance und Barock für Sopran und Gambenconsort. Unter dem Titel "Liebe und Tod" werden unter anderem Werke von John Dowland, Giovanni Legrenzi und Marc-Antoine Charpentier zu hören sein. Begleitet wird die auf die Interpretation Alter Musik spezialisierte Sopranistin Anna Kellnhöfer dabei von Susanne Herre an der Diskantgambe, Tillmann Steinhöfel an der Altgambe, Carol Werbow-Schier an der Tenor-Bassgambe und Frank Drechsel an der Bassgambe.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Triosonaten barocker Meister – Konzert mit Mirjam Seifert (Flöte), Martin Noth (Oboe) und KMD Prof. Matthias Dreißig (Orgel) am Sonntag, 6. Oktober um 17:00 Uhr in der Lukaskirche

Am Sonntag, den 6. Oktober laden wir herzlich zu einem Konzert für Flöte, Oboe und Orgel in die Lukaskirche ein. Mirjam Seifert, Martin Noth und KMD Prof. Matthias Dreißig bringen Triosonaten barocker Meister zu Gehör. Auf dem Programm stehen Werke von Jean-Baptiste Loeillet, Johann Joachim Quantz, Alessandro Besozzi u.a.

Mirjam Seifert studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt a. Main bei Prof. Vladislav Brunner. Sie ist zweifache erste Preisträgerin des Luxemburger „Concours pour jeunes Solistes“. Von 1999-2000 war sie im Radio-Sinfonieorchester Frankfurt tätig, von 2003-2005 spielte sie als erste Soloflötistin im Orchester des Opernhauses Halle. Sie spielt als freie Konzertflötistin deutschlandweit und im Ausland und ist darüber hinaus mit Traversflöte und keltischer Harfe unterwegs. Sie unterrichtet aktuell Quer- und Blockflöte und keltische Harfe.

Martin Noth war Mitglied des Dresdner Kreuzchores und studierte an der Dresdner Musikhochschule bei

Prof. Alfred Tolkdorf. Von 1972 bis 2014 war er Solooboist am Philharmonischen Orchester Erfurt. Nebenbei beschäftigte er sich viel mit Kirchenmusik und Kammermusik.

Matthias Dreißig (Foto) studierte in Weimar bei Prof. Rainer Böhme und Prof. Johannes Schäfer.

Seit 1994 ist er Organist an der Predigerkirche Erfurt. Daneben ist er als Dozent für Orgel an der Ev. Hochschule für Kirchenmusik in Halle/Saale tätig. 2005 wurde Matthias Dreißig zum Honorarprofessor an die Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar berufen. Er geht einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Adventskonzert mit dem Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. am Sonntag, 1. Dezember um 16:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Am 1. Advent ist der Männerchor „Cäcilia 1880“ Erfurt-Dittelstedt e.V. zu seinem traditionellen Adventskonzert in der Gustav-Adolf-Kirche zu Gast. Unter der Leitung von Jakob Rendenbach wird der Chor Advents- und Weihnachtslieder aus mehreren Jahrhunderten singen und die Besucherinnen und Besucher auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

KULTURQUARTIERPIONIERS GESUCHT

Werden Sie Mitglied in der
1. Kulturgenossenschaft Thüringens.
Jetzt Anteile zeichnen!

SCHAUSPIELHAUS

www.kulturquartier-erfurt.de
info@kulturquartier-erfurt.de

**HÖREN
SEHEN
BEWEGEN**
PREVIEW Vol.5
17–22/9/2019

Klostergang 4
Erfurt

Das KulturQuartier hat es sich zur Aufgabe gemacht, das ehemalige und lange Zeit leerstehende Schauspielhaus wieder zu beleben und zu einem Ort für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft zu entwickeln. Zur Finanzierung von Kauf und Sanierung des Gebäudes wurde 2016 die erste Kulturgenossenschaft Thüringens gegründet, die inzwischen über 629 Genossenschaftsmitglieder verfügt, die Anteile in Höhe von 731.000 Euro gezeichnet haben. Notwendiges Ziel ist 1 Million Euro.

Partner und zukünftige Hauptmieter sind der Kinoklub, Radio F.R.E.I. und das Tanztheater Erfurt.

Auch in der momentanen Zwischennutzungsphase – mit viel ehrenamtlichem Engagement und

Improvisation – laden zahlreiche Veranstaltungen dazu ein, das Schauspielhaus als Veranstaltungsort im Herzen der Stadt (wieder) zu entdecken. Lesungen, Theater, Tanz, Party, Puppenspiel, Yoga und Kino – das Angebot ist vielfältig und soll einen Vorgeschmack auf das geben, was das KulturQuartier später einmal bieten soll.

Seien Sie dabei, werden Sie Genossenschaftsmitglied und damit Kulturförderer und Mitgestalter eines einmaligen Projekts in Ihrer Stadt Erfurt. Ehrenamtliche Helfer sind jederzeit herzlich willkommen!

Die nächsten Führungen finden am 7.9. und 5.10. jeweils 16 und 17 Uhr statt.

www.kulturquartier-erfurt.de



Ausstellung „Spiel- und Urlaubszeit“



Seit Ende August gibt es eine kleine Ausstellung im Gemeindezentrum.

Ilse Messing stellt ein paar ihrer Bilder aus. Sie knüpft an die Ausstellung um die Weihnachtszeit 2017 „Spielzeit ist immer“ an. Hinzu kommen ein paar Urlaubsbilder in Acryl.

Sie zeigen in erster Linie Sommerstimmungen, Licht und Wärme, Sonnenuntergänge, aber auch Nebel in den Bergen. Die Bilder können nach den Gottesdiensten und während der Bürozeiten betrachtet werden.



Immer wieder fragen uns Eltern, ob sie ihre Kinder zum Abendmahl mitnehmen dürfen.

Diese Frage kann man nur mit einem kräftigen „Ja“ beantworten.

In der Bibel, im Markusevangelium finden wir die Stelle, wo die Jünger Mütter mit ihren Kindern nicht zu

Jesus lassen wollen. Jesu wird ärgerlich und antwortet:

„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ (Markus 10, 14-15).

Kinder sind also zum Abendmahl zugelassen, denn nicht die Konfirmation bedingt die Teilnahme am Abendmahl, sondern die Taufe. Getaufte, also auch Kinder, sind nach lutherischer Überzeugung aufgerufen, ihren Glauben durch ihre Teilnahme an den Feiern des Abendmahls und das Hören auf die Verkündigung des Wortes ihren Glauben zu stärken und wachsen zu lassen. Die Grundlagen dafür werden am besten in der Kindheit gelegt, denn Kinder erfassen vieles tiefer im gemeinsamen Tun und Erleben.

Im Evangelischen Erwachsenen Katechismus heißt es: „Die Gegenwart Christi im Abendmahl ist zunächst nicht Gegenstand der Diskussion, sondern ein Geschehen, das man erleben muss.“



Grafik: Pfeffer

Das wir in so schlichten Dingen wie Brot und Wein die Nähe Gottes erfahren, ist ein Geheimnis, das sich nur dem erschließt, der sich davon ergreifen lässt.“

Man kann also die Kinder nicht früh genug einladen.

Was bleibt, ist ihre Verantwortung, mit ihren Kindern die ersten Mahlfeiern auf eine ihnen angemessene Weise vorzubereiten., wie z.B. das Erzählen der dazugehörigen Geschichten wie der vom Passahmahl Jesu mit seinen Jüngern oder die Geschichten um die Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten.

Wenn sie also ihre Kinder entsprechen vorbereitet haben, dürfen sie auch am Abendmahl teilnehmen. Wenn kein Saft gereicht wird, erhalten sie nur die Hostie. Ich erinnere daran, dass auch dies ein göltiges Abendmahl ist.

Wenn ihr Kind noch nicht getauft ist oder sie der Meinung sind, es ist noch nicht genügend vorbereitet, dann segnen wir es in der Abendmahlsrunde. Wie es sein soll, können sie uns am Abendmahlstisch leise sagen.

Auf jeden Fall gehören die Kinder in der Abendmahlsgemeinschaft dazu.

Petra Kühn



Gemeindeabend am 23.10. ab 19:00 Uhr Gemeindezentrum

Bestattungsformen - wie wird der letzte Weg aussehen?

Liebe Mitglieder in der Gemeinde, über den Tod zu sprechen, ist eine schwierige Angelegenheit. Wenn man jung ist, denkt man überhaupt nicht daran. Wenn man älter wird, tritt die Endlichkeit unseres Lebens deutlicher zutage. Die eigenen Eltern sterben, Freunde verlassen uns, wir treffen uns öfter als früher auf dem Friedhof.

Das eigene Ende, die eigene Begrenztheit im Leben, das Wissen darum, ist manchmal kaum zu ertragen.

Und wenn dann der Tod eingetreten ist, stellt sich die Frage, wie weiter. Wünscht man eine Erdbestattung, ist eine Verbrennung in Ordnung, was hält man von einem Friedwald, wie soll das Grab aussehen.

Auf dem Gebiet der Bestattungsformen öffnet sich inzwischen eine große Vielfalt, es gibt so unterschiedliche Möglichkeiten, die oft auch der Persönlichkeit des Menschen entsprechen.

In Zusammenarbeit mit dem Bestattungsunternehmen Erfurt Süd-Ost, laden wir Sie herzlich ein zu einem Abend, um sich mit genau diesen Fragen zu beschäftigen und sich zu informieren. Sich mit dem Tod in gesunden Tagen zu beschäftigen, ist viel leichter als wenn er schon vor der Tür steht.

Auf ein langes Leben

*Ihre Pfarrerin Susanne Sydow und
Anne Wenzlawek*

Politischer Abend am 13.11. ab 19:30 Uhr Gemeindezentrum

Verschwörungstheorien -

Von Spinnerei bis zur ernsthaften Gefahr für die Gesellschaft

In jedem Jahr laden wir zu einem Rund-Tisch-Gespräch ein zu einem politischen Thema. Das planen wir auch in diesem Jahr am Mittwoch, den 13.11.19 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Es ist uns wichtig, dass wir uns austauschen über politische Fragen, gerade auch wenn sie manchmal strittig sind.

Diesmal dürfen wir Hannes Baldauf aus Berlin begrüßen.

Er beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit Rechtsextremismus, Antisemitismus und Verschwörungstheorien im digitalen Raum und hat verschiedene zivilgesellschaftliche Projekte dazu geleitet und entwickelt, sowie Politik, Zivilgesellschaft und Medien zu Digitalkompetenzen und den Umgang mit Hate Speech beraten. Er studierte Literaturwissenschaft, Jüdische Studien und Deutsch als Fremdsprache in Jena, Potsdam und Berlin.

30 minutes. Zeit für dich – Zeit für Gott.

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen. Die Urlaubszeit ist schon wieder vorbei. Es gab viel zu erleben. Für manches können wir danken und manches muss im Gebet vor Gott gebracht werden. Sie sind eingeladen, kurz inne zu halten und sich Zeit für Gott zu nehmen. Eine Möglichkeit dafür findet sich bei unseren 30 minutes Andachten an verschiedenen Freitagabenden von 18:00 - 18:30 Uhr in der Gustav-Adolf Kirche.

Einfach mal 30 Minuten innehalten, in sich reinhören, Gott begegnen, Zeit eine Kerze anzuzünden oder einfach Gott zu loben. Das tut uns gut und dafür haben wir viel zu selten Zeit.

Nutze die Zeit, denn es ist kostbare Zeit.

Ihr ordinerter Gemeindepädagoge
Thomas Riedel



Foto: uschi dreilücker / pixelio.de

TERMINE:

- Freitag, 06. Sep. , 18:00 - 18:30 Uhr im Gemeindezentrum
> Stundengebet-Komplet (*gestaltet durch Sebastian Kühn*)
- Freitag, 25. Okt. , 18:00 - 18:30 Uhr im Gemeindezentrum
> Musikalische Andacht mit Lobpreismusik
- Freitag, 01. Nov. , 18:00 - 18:30 Uhr im Gemeindezentrum
> Meditative Andacht
- Freitag, 15. Nov. , 18:00 - 18:30 Uhr im Gemeindezentrum
> Taizé- Andacht



Feierabendpilgern
„...Runterfahren auf Schrittempo!“
Eine kurze Auszeit beim Feierabendpilgern



Aus dem Trubel kurz ausscheiden, mal durchatmen, einfach nur da sein. Das wünschen wir uns, wenn wir mitten im Alltag stecken. Eine Chance zum Ausspannen bietet sich, wenn man in den Urlaub fährt. Aber nicht jeder kann sich einen Urlaub leisten.

Eine andere gute Möglichkeit ist das Feierabendpilgern.

„Runterfahren auf Schrittempo“

ist dabei das Motto.

Der Erfinder Andreas Hartmann, ausgebildeter Pilgerbegleiter, hat das Feierabendpilgern entwickelt.

Er sagt: *„Das Feierabendpilgern ist für Menschen, die Entspannung und einen spirituellen Abschluss der Woche suchen.“*

Ihr ordinerter Gemeindepädagoge

Thomas Riedel

Termin:

- Freitag, 20. September 2019, 18:00 – ca. 20:30 Uhr, Haltestelle Europaplatz, an der Litfasssäule

Ausrüstung: gutes Schuhwerk

FAMILIENNACHMITTAG

Familiennachmittag

Samstag 07. September 2019

Thema: Nicht käuflich!

Samstag 05. Oktober 2019

Thema: Dankeschön!

Samstag 02. November 2019

Thema: Der heiße Draht!

Je 15:00 – 17:00 Uhr

Gemeindezentrum Südost

Die Sommerpause ist vorbei!!! Endlich geht es wieder los! FAMILIENNACHMITTAG! Du bist doch hoffentlich mit dabei? Denn wir werden wieder miteinander spielen, Kekse und Kuchen essen und natürlich spannende Geschichten aus der Bibel hören. Die Themen findest du oben. Wir freuen uns auf dich! Bis zum nächsten FAMILIENNACHMITTAG.

Herzliche Grüße

Thomas Riedel

Ordinierter Gemeindepädagoge

Dipl.-Soz.Päd. (FH)

Mobil: (+49)0174 16 11 542

riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de



Krippenspiel & Co.

„JA ist denn heute schon Weihnachten?!“

Nein, aber Weihnachten kommt auch in diesem Jahr ganz sicher. Zu einem schönen Weihnachtsfest gehört auch ein Krippenspiel und das soll es auch in diesem Jahr wieder in unserer Gemeinde geben! Deshalb sind alle Interessierten

aufgerufen, sich bei mir zu melden. Gesucht werden Menschen, die mitspielen wollen, aber auch Menschen, die sich z.B. um das Bühnenbild kümmern.

Die Proben beginnen am 13. November, um 16:00 Uhr, im Gemeindezentrum Südost. Es wird eine Generalprobe in der Gustav-Adolf Kirche geben und natürlich auch eine Aufführung.

Ich freue mich auf deine/ Ihre Rückmeldung!

Krippenspielprobe:

Mittwoch 13.11. / 20.11. / 27.11. / 4.12. / 11.12. / 18.12. je 16 Uhr, GZ Südost

Öffentliche Generalprobe im Gottesdienst: Sonntag 22.12. 11:00 Uhr,

Gustav-Adolf Kirche

Aufführung: Montag 24.12., 15:00 Uhr, Gustav-Adolf Kirche



Foto: Timo Klostermeier/pixelio.de

KKK- KinderKirchenKino KLAPPE, die 3.

Die letzten zwei Mal waren echt super! Also heißt es im September: „Klappe die 3.“! Du hast Lust, mal einen Film auf einer großen Leinwand zu schauen? Willst dabei nicht alleine sein? Bist zwischen 6 und 12 Jahren. Dann sei dabei, wenn wir zusammen aus zwei Filmen einen wählen, den wir dann gemeinsam anschauen. Natürlich darf selbstgemachtes Popcorn nicht fehlen! Das wird super!

„Gute Fahrt!“ - Segnungsgottesdienst zum Schulanfang Sonntag, 01. September 2019, 10:30 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Wenn sich jemand aufmacht, etwas Neues zu erkunden oder zu reisen, wünscht man ihm eine gute Fahrt.

Auch ein Schulstart oder wenn wir etwas Neues beginnen, gleicht manchmal einer Reise. Wir gehen Schritte ins Ungewisse. Werde ich mich mit den Mitschülern verstehen? Wird mir das Lernen leicht fallen? ... Zu Beginn des neuen Schuljahres sind alle Kinder (und Erwachsenen) herzlich eingeladen, sich für die neuen Aufgaben und Herausforderungen segnen zu lassen.

Die Möglichkeit dafür gibt es beim Segnungsgottesdienst zum Schulanfang. Das Thema des Gottesdienstes heißt: „Gute Fahrt!“.



Foto: GTÜ / pixelio.de

*Die Inhalte der Kinderseiten werden von
Thomas Riedel redaktionell verantwortet.*

Rückblick Kinderferienfahrt nach Eisenach

Schon mal was von der Heiligen Elisabeth von Thüringen gehört?! Nein! Dann hättest du wohl mal bei unserer Ferienfahrt nach Eisenach dabei sein sollen. Denn da ging es fünf Tage lang um „Elisabeth von Thüringen“!

26 Kinder aus ganz Erfurt waren mit dabei als Elisabeth in einem Singspiel zum Leben erwachte und aus ihren Leben erzählte. Neben dem Besuch der Elisabeth-Kemenate auf der Wartburg, konnten die Kinder in verschiedenen Workshops mittelalterliche Schilder und Kleidung bauen, Schmuck herstellen und selber Brot backen. Ein Highlight war definitiv das Geländespiel im angrenzenden Wald. Denn bei „capture the flag“ findet jeder seinen Platz.



Taschenlampennacht – Einmal in der Kirche schlafen Freitag, 27. September 2019, St. Petrikirche Büßleben

Schnapp dir deine Taschenlampe, deinen Schlafsack und deine Isomatte und dann auf nach Büßleben zur Taschenlampennacht 2019! Wir werden die Kirche durch ein cooles Chaosspiel erkunden, am Lagerfeuer sitzen und natürlich in der Kirche schlafen! Das solltest du nicht verpassen, denn diese Chance hast du nur einmal im Jahr.



Beginn: 18:00 Uhr mit Abendbrot im Pfarrhaus Büßleben,
danach: Spiele und Lagerfeuer, Übernachtung in der Kirche inkl. Vorlesegeschichte
Ende: Samstag 9:00 Uhr nach dem Frühstück im Pfarrhaus Büßleben
Mitbringen: Taschenlampe, Schlafsack, Isomatte
Bitte melde dich bis 20. September bei:
Thomas Riedel riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de oder unter **0174/16 11 542**





25 Jahre Kinderhaus – dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, gemeinsam mit Kindern aus dem katholischen Kindergarten St. Nikolaus in der Gustav-Adolf-Kirche die Abenteuer der „Kirschin Elfriede“ zu erleben. Frau Wolf-Dreißig an der Orgel und Frau Skowronek in Text und Bild haben den Kindern einen vergnüglichen musikalischen Vormittag bereitet. Vielen Dank dafür!



Foto rechts: BirgitH / pixelio.de
Foto links: Frau Skoronek
Foto unten: KiHa



24 Kinder sind in diesem Sommer aus unserem Kinderhaus in die Schule gekommen. Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit und Wechsel in die Schule haben sie von Frau Sydow bei einem kleinen Gottesdienst Gottes Segen ganz persönlich zugesprochen bekommen. Anschließend luden die Eltern der Schulanfänger in den Garten der Kita ihre Kinder zum Zuckertütenfest ein. Für unser Kinderhaus haben sie als Abschiedsgeschenk neue orangefarbene T-Shirts mit dem Logo und der Anschrift unseres Kinderhauses anfertigen lassen. Bei Ausflügen sind die Kinder damit immer gut erkennbar. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern dafür!



Auch in diesem Jahr werden wir wieder zu Martini am 10.11.2019 mit den Kindern und ihren Familien in die Gustav-Adolf-Kirche ziehen. Die Kinder leuchten uns dabei den Weg mit ihrer Laterne. Wir treffen uns am Kinderhaus um 16.30 Uhr und wandern mit den Kindern und Kolleg*innen von Jumpers dann gemeinsam den Weg bis zu unserer Kirche. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen!

In diesem Jahr hatten wir das Glück, dass zum ersten Mal ein Meisenpärchen in unseren Nistkasten mit Kamera (gesponsert vom NABU) eingezogen ist. Die Kinder konnten miterleben, wie die kleinen Vögel im Nest geschlüpft sind und groß werden. Sogar beim Füttern durch die Eltern konnten wir zuschauen!





Am 4.8.2019 wurden im Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche drei Mitarbeitende in besonderer Weise bedacht.

Verabschiedung unseres Küsters Manfred Günther (Bildmitte)

Vor fast 10 Jahren wurde uns durch den damaligen Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates Herrn Rudel der Kontakt zu Manfred Günther vermittelt. Herr Günther hatte bis dahin eher wenig mit Kirche zu tun. Wir waren froh, als er in diesen Dienst einwilligte. Zuverlässig hat er seine Arbeit verrichtet, Kritik hat er ausgehalten, er war immer freundlich zu allen Mitarbeitenden und den Gemeindegemeindegliedern. Bescheiden stand er in der "zweiten Reihe".

Ich möchte mich herzlich bei ihm bedanken für die gute und verlässliche Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm und seiner Frau kommende gute gemeinsame Jahre.

Begrüßung von Kerstin Bursch als neue Küsterin (rechts im Bild)

Als Küsterin für die Gustav-Adolf-Kirche konnten wir aus der Gemeinde Kerstin Bursch gewinnen und darüber freue ich mich sehr. Viele von Ihnen werden Sie bereits kennen, ist sie doch eine regelmäßige Besucherin unserer Gottesdienste. Seit vielen Jahren ist sie Mitglied im Frauenstudienkreis, da kocht sie manchmal lecker für uns, sie trägt Gemeindeblättchen aus und sie ist interessiert an unserer Gemeinde.

Sie hat einen politisch wachen Blick und ist engagiert. Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit und heiße Kerstin Bursch im Team der Mitarbeitenden in der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost willkommen. (Siehe auch Seite 28)

30-jähriges Dienstjubiläum von Frank Gerhardt

Am 1.8.1989 trat Frank Gerhardt seinen Dienst in unserer Gemeinde als Hausmeister an. Damals waren wir jung und hatten kleine Kinder, die politische Wende in unserem Land war noch nicht ganz in Sichtweite gerückt und das damalige Ev. Kirchspiel Erfurt Südost begann sich mit dem neuen Gemeindezentrum zu etablieren. Damals war es nicht so schön grün wie heute, damals kam man nicht bei Regen mit sauberen Schuhen in die Häuser, damals stand alles auf Anfang. Heute, 30 Jahre später, hat sich viel verändert und wir haben uns mit verändern müssen. Nicht nur dass wir älter geworden sind, auch die Aufgaben, die wir in der Kirche bewältigen müssen, haben sich verändert. Frank Gerhardt ist so manche technische Neuerung in der Gemeinde zu verdanken, er ist der Mitarbeiter von uns, der das umfänglichste Aufgabengebiet in Verantwortung hat: seine Aufgaben reichen von Instandhaltung und Reinigung, Organisatorischem und Büroarbeit, über die Datenschutzbeauftragung bis hin zum Verteilen der Gemeindeblättchen.

Im Ev. Kinderhaus am Drosselberg nimmt er an 2 Tagen die hausmeisterliche Verantwortung wahr. Das Außengelände um GMZ und Kirche obliegt seinem wachsamen Blick und natürlich auch die Lukas-Kirche, deren Wohl und Wehe, deren baulicher Zustand, all das gehört zu seinem Arbeitsgebiet. In den 30 Jahren, in denen er bei uns arbeitet, ist er sehr bekannt geworden, sowohl die Kinder im Ev. Kinderhaus am Drosselberg begrüßen ihn gern, wie auch die Großmütter, die bevorzugt bei ihm ihren Gemeindebeitrag der Gemeinde übergeben. Wir können froh und dankbar sein, dass wir uns auf ihn, auf sein Pflichtbewußtsein, seine Leistungsbereitschaft, seine Ideen und seine technischen Fähigkeiten, verlassen können. Deshalb unser herzliches Dankeschön und unseren herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren Gemeinde und Ev. Kirche.



PfarrerIn Susanne Sydow



Foto: F. Gerhardt

Seit August 2019 gehöre ich mit dazu zu den Mitarbeitenden in der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost.

Ich gehöre seit 15 Jahren zu unserer Gemeinde, aufgewachsen bin ich in Schloßvippach.

Ich engagiere mich ehrenamtlich in einem Projekt zur Lebensmittelrettung im Erfurter Norden und unterstütze eine Gruppe, die sich für Frühchen und Regenbogenkinder (vor der Geburt Verstorbene) einsetzt. Wir nähen oder häkeln die kleine Erstkleidung. Die Mütter der Regenbogenkinder erhalten ihre Ausstattung für das Grab auch von uns. Mit dieser Aktivität unterstützen wir eine landesweite Organisation für Frühchen und Regenbogenkinder.

Ich koche und backe sehr gern, gestalte gern kreativ und mein kleiner Estand soll ein Rezept für einen orientalischen Möhrensalat sein, den es bereits zum Sommerfest in der Lukaskirche gab.

Rezept: 10 Möhren, in Orangensaft eingeweichte Rosinen (2 Handvoll), Walnüsse, ein Spritzer Zitronensaft, Currypulver, Paprikapulver, Ingwerpulver, Salz
die Möhren werden lediglich gerieben,
die Zutaten werden gemischt-
gutes Gelingen und einen guten Appetit.

Ich freue mich auf meine Arbeit als Küsterin und auf die Begegnung mit Ihnen.

Kerstin Bursch

Wir möchten auf diesem Wege uns ganz herzlich bedanken bei einer netten Frau aus unserer Gemeinde! Sie hat unseren Aufruf gelesen, bei dem wir um Unterstützung beim „Einkleiden“ unserer Puppenstuben-Puppen gebeten haben. Sie häkelt und strickt mit viel Liebe und Fingerspitzengefühl neue Kleider, Hosen, Pullis und Röcke für die Puppenstuben-Mamas und -Papas und sogar das kleine Puppenstuben-Baby.

*In ihrem Namen und im Namen der Kinder und Erzieher*innen des Kinderhauses:*

Dankeschön!



**Gemeindeabend zum Advent
am 28.11.19 um 18:00 Uhr
Foyer des
Gemeindezentrums**

Ein Weihnachtsabend mit Theodor Storm
Ausführende: Christina Wolf-Dreißig,
Klaus Spies, Susanne Sydow

*Von drauß ' vom Walde komm ich her;
ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen sah ich
goldene Lichtlein blitzen und droben aus
dem Himmelsthor sah mit großen Augen
das Christkind hervor.*

Lassen Sie sich einladen auf einen romantischen Abend mit Musik und mit Texten von Theodor Storm, lassen Sie sich einladen auf eine adventliche Weihnachtsstunde.

**Auftakt zum Advent am
29.11.19 um 18:30 Uhr auf
dem Gelände der Gustav-
Adolf-Kirche**

Wir möchten Sie herzlich einladen zum Auftakt in den Advent am Freitag, den 29.11.19 um 18:30 Uhr in und um die Gustav-Adolf-Kirche.

Adventliches Singen, Feuerschale und Stockbrot, Glühwein und freundliche Menschen werden sie dort erwarten.

Eine kleine Feuershow wird Sie als Highlight des Abends erfreuen. Erwachsene und Kinder, alle sind gleichermaßen erwartet und willkommen.



Der Dunkelheit und Kälte des Winters entgegen steht das Licht als Quell der Wärme und Zuversicht.

Die mit dem Licht tanzt, das ist Feuerfünkchen, freiberufliche Künstlerin aus Erfurt. Seit 14 Jahren ist sie Feuer und Flamme für den Tanz mit dem feurigen Element. Sie versteht es mit bewegten Lichtquellen Bilder zu erzeugen, einfache geometrische Formen und manchmal auch richtige Geschichten. Sie entführt dabei auf eine ganz zauberhafte Weise in eine Welt aus Lichterglanz und Musik. Man darf sich freuen auf ihr peppiges weihnachtliches Tanzprogramm.



Foto: Abfahrt Singerstr. H.Rietz

Gemeindefahrt nach Eisenberg und Bürgel

Es war der 14. Juli 2019 und wir nahmen an der Gemeindefahrt teil, die uns diesmal nach Eisenberg und Bürgel führte. Herr Pfarrer Zaake gab den Reisesegen.

Wir besuchten den Gottesdienst in der prächtigsten Barockkirche Thüringens. Man konnte den Blick gar nicht abwenden von der Pracht des Kircheninneren, ist aber auch der Predigt gefolgt, die ja jeder einzelne für sich verarbeiten muss und mit in den Alltag nimmt. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden wir durch eine Kirchenführerin mit der Historie der Kirche vertraut gemacht. Der Bau der Schlosskirche wird von 1679-1692 angegeben. 1692 war die feierliche Weihe der Kirche St. Trinitatis. Ein Sohn von Ernst dem Frommen, Herzog Christian, erhielt einen Teil des ehemaligen Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg und erwählte Eisenberg zu seiner Residenz. Er ließ das vorhandene Schloss umbauen

und errichtete mit der Schlosskirche die schönste Barockkapelle Thüringens. Wir bewunderten die wertvollen Stuckarbeiten mit den herrlichen Ausmalungen.

Von der Führerin wurde uns noch erklärt, was es mit dem Mohrenkopf im Stadtwappen auf sich hat. Es ist ein Mohrenkopf mit verbundenen Augen zu sehen. Dieses exotische Element beruht auf einer Überlieferung aus der Zeit der Kreuzzüge. Ein Eisenberger Graf brachte aus dem Morgenland einen Mohren als Diener mit. Mohren wurden wegen ihrer Treue sehr geschätzt. Der schwarze Diener wurde eines Tages des Diebstahls einer Goldkette bezichtigt und zum Tode verurteilt. Doch unmittelbar vor seiner Hinrichtung fand die Gräfin das gute Stück im Gebetbuch, wo sie es selbst hingelegt hatte. Dem Mohren wurde die Freiheit geschenkt, die Ehre wurde wieder hergestellt. Der Mohr wurde ins Wappen aufgenommen. Und nun wurden wir mit dem Bus in ein uriges Ausflugslokal, die Schortentaler Kaminstube, gefahren. Wir bestaunten alle das Inventar, die gewaltigen Holztische und Bänke. Anschließend erhielten wir auch im Keramikmuseum in Bürgel eine Führung. Erklärt wurde die frühere und jetzige Herstellung dieser bekannten Keramik und in den Vitrinen gezeigt, wie unterschiedlich die Keramik sein kann.

Gern gingen wir dann zum Kaffeetrinken. Herr Pfarrer Zaake hatte das Petit Cokette-Cafe ausgesucht. Alle waren wir angetan von der besonderen Atmosphäre, der Dekoration der Tische und den gut schmeckenden Torten- und Kuchenstücken. Es war ein guter Ausklang des Tages.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben.

Rita Boden und Manfred Stietz

(aus Platzgründen musste der Reisebericht leider gekürzt werden)

Taufe



Grafik: Lindenberg

Trauungen



Grafik: GEP

Konfirmation:



Bestattungen



Grafik: Pfeffer

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen von Verstorbenen, Getauften und Vermählten aus unserer Gemeinde nur in der Druckausgabe lesbar!





Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheks.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Schmid ✱ Möller

Seit 1990 in und um Erfurt pflegend für Sie im Einsatz:

- Betreutes Wohnen • Pflegedienst • Tagespflege
- Hauswirtschafts- & Betreuungsdienst

Gemeinsam statt einsam ...

in unserem Aktiv-Treff für Senioren „Am Katzenberg 1“ in Erfurt
... sowohl für die Mieter unserer Service-Wohnanlage als auch
für interessierte Anwohner



Von Montag bis Freitag bieten wir Ihnen
abwechslungsreiche **Freizeitaktivitäten**, die
auf Wunsch **auch einzeln** buchbar sind:

- Seniorensport/Gedächtnistraining
- gemeinsames Backen/Kochen
- Basteln und Gestalten
- Spielenachmittage
- Eventnachmittage und vieles mehr...

☎ 0361/43 02 19 73 • www.pflege-moeller.de

Am Katzenberg 1 • 99097 Erfurt


caritas international
DAS HILFENETZ DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie 
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Krieg in Syrien

17 Millionen Menschen sind noch
immer auf Hilfe angewiesen.
Sie brauchen Ihre Unterstützung.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de



Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

Begutachten

Bewerten

Beraten

Dr. Hans- Jürgen Ulonska

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
der Industrie- und Handelskammer Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0049/ (0) 361/ 41 43 24 (nach 18. 00 Uhr)

Ausgewählte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten, für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale und regionale Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. in Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden)*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN



ERFURT SÜD-OST



Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DN EN ISO 9001
SIC 0000

Heyderstraße 11 | Erfurt | 0361/34 64 000
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

HERZLICHEN DANK

allen Personen und
Unternehmen, die mit Ihrer
Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens
überhaupt erst möglich
machen!

Wichtiger Hinweis!
**Bitte beachten Sie auch
den Erinnerungsbrief zum
Gemeindebeitrag, der
dieser Ausgabe des
Gemeinde-Blättchens
beiliegt!**

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr. 1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Petra Gerhardt

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost

Pfarrerin Susanne Sydow,
Singerstr. 1, 99099 Erfurt,
Tel.: 422 11 49

Email: sydow@ev-kirche-erfurt-suedost.de
dienstags vormittags im Gemeindebüro

**Bitte warten Sie auf keine Sprechzeit,
sondern rufen Sie an, wenn es nötig ist.**

Pfarrer Thomas Zaake,
Tel./Fax 789 685 30 / 789 685 31

Email: zaake@ev-kirche-erfurt-suedost.de
Sprechzeit: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr im
Gemeindebüro

Ordinierter Gemeindepädagoge

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Ökumenische TelefonSeelsorge:
0800/1110111 und 0800/1110222

**Das Gemeindebüro
bleibt am 17.10.
und am
24.10.2019
geschlossen !!!!**

Zuständigkeitsbereiche :

Pfarrerin S. Sydow:

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer
Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg,
Dittelstedt

Pfarrer T. Zaake:

Daberstedt, Kleiner Herrenberg,
Kranichfelder Straße bis zur Hälfte
(Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis
Hausnummer 52), Friedemannweg und
Gneisenaustraße

Organistin und Chorleiterin:

Chr. Wolf-Dreißig,

Tel.: 222 00 93

Hausmeister: Frank Gerhardt

Das Hausmeisterbüro erreichen Sie unter
Tel.: 54 11 816

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde
Erfurt-Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 14

Unser **Kindergarten**

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten,

Sprechzeit: jeden 1. Montag. des Monats,

15.00 - 17.00 Uhr

Homepage:



www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email: evkiha@gmx.de